

DIE SCHÄTZE DER HEIMISCHEN
GESCHICHTE HEBEN -
MIT IHRER UNTERSTÜTZUNG!

FORSCHUNGS- UND BUCHPROJEKT

zeitspuren

in Siegerland und Wittgenstein

Das lange 19. Jahrhundert

zeitspuren

IN SIEGERLAND UND WITTGENSTEIN

Das lange 19. Jahrhundert

Teilband 1: 1800–1861

Teilband 2: 1861–1914

Themen und Inhalte

In der Buchreihe „Zeitspuren in Siegerland und Wittgenstein“ wird die Geschichte der ehemals selbstständigen Landkreise Siegen und Wittgenstein zusammenhängend dargestellt und gewürdigt. Die Darstellungstexte der Buchreihe basieren auf gesicherten historischen Erkenntnissen, richten sich aber nicht in erster Linie an ein fachwissenschaftliches, sondern an das allgemein an der Heimat- und Regionalgeschichte interessierte Lesepublikum. Der erste, im Jahr 2009 erschienene Band war dem Früh- und Hochmittelalter (750-1250) gewidmet.

Das heimat- und regionalgeschichtlich interessierte Lesepublikum bevorzugt eine populärwissenschaftlich-

anschauliche und durch Illustrationen und Fotografien unterstützte Erzählweise. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, ist das geplante Buch auf zwei Teilbände konzipiert.

Die Zeitspanne von 1800 bis 1914 (gelegentlich auch bis 1918) wird von Historikern gern als „das lange 19. Jahrhundert“ bezeichnet. Dieser Periodisierungsansatz eignet sich auch für die regionalgeschichtliche Darstellung. Der erste Teilband reicht vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis ins Jahr 1861, das aufgrund der Inbetriebnahme der Eisenbahn vor allem in wirtschafts- und industriegeschichtlicher Perspektive eine markante Zäsur darstellt. Der zweite Teilband schließt hier

an und endet – aus forschungspraktischen Erwägungen – mit dem Beginn des Ersten Weltkriegs im Jahr 1914.

Beide Teilbände widmen sich dem Kreis Siegen und dem Kreis Wittgenstein in gleichartiger Weise. Von einer vorindustriellen Gewerbelandschaft entwickelte sich das Siegerland zu einer der bedeutenden Wirtschaftsregionen Deutschlands und trat um 1900 in die Phase der Hochindustrialisierung ein. Der stärker agrarisch und forstwirtschaftlich geprägte Wittgensteiner Raum, in dem die Fürstenhäuser trotz egalisierender Tendenzen und demokratisierender Entwicklungen nach wie vor einen bedeutsamen Einfluss hatten, war vor allem durch die Bereitstellung von Holzkohle und Arbeitskräften eng mit dem Nachbarkreis verbunden.

In der Gesamtdarstellung der regionalen Geschichte des 19. Jahrhunderts werden Wirtschaft und Industrie in ihren Aus- und Wechselwirkungen mit den sozialen, politischen und kulturellen Entwicklungsprozessen in den Blick genommen. Über mehrere Jahrzehnte entwickelte sich die anfangs noch ständisch geprägte zu einer bürgerlichen Gesellschaft mit wachsenden Partizipationsmöglichkeiten. In der Lebensspanne von drei bis vier Generationen sind in Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Kultur die Grundlagen der modernen Gesellschaft, wie wir sie heute kennen, geschaffen worden.

Kooperation mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein

Um eine solide historische Gesamtdarstellung der Geschichte der Kreise Siegen und Wittgenstein im 19. Jahrhundert zu erarbeiten, ist Grundlagenforschung im Umfang von zweieinhalb Jahren vorgesehen. Das Buch- und Forschungsprojekt beginnt Anfang Januar 2018 und endet mit der Veröffentlichung der beiden Teilbände ab Mitte November 2020.

Der Kreis Siegen-Wittgenstein ist der Kooperationspartner des auch vom Heimatbund Siegerland-Wittgenstein e. V. unterstützten Forschungs- und Buchprojekts. Der Historiker Dieter Pfau wird durch die Kompetenz und Infrastruktur des Kreisarchivs unterstützt.

Darüber hinaus ist das Kreisarchiv bei der Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit den Kommunalarchiven des Kreises, den NRW-Landesarchiven und den Bundesarchiven – beispielsweise auch dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz – und beim erforderlichen Reproduktionstransfer behilflich.

Der Kreis Siegen-Wittgenstein beteiligt sich mit einem Betrag von 50.000 €, wenn die übrigen Projektkosten durch Spenden oder Sponsoring finanziert werden können.

Finanzrahmen, Internetauftritt und Buchproduktion

Für die Forschungsarbeiten von zweieinhalb Jahren sind insgesamt rund 150.000 € veranschlagt. Diese Aufwendungen sollen größtenteils über zweckgebundene Spenden und Sponsoring finanziert werden. Darin enthalten ist ein Etat für begleitende Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von ca. 5.000 € für die Einrichtung und Pflege eines Internetauftritts.

Der eigene Internetauftritt soll die technischen Möglichkeiten der digitalen Medien – beispielsweise die brillante Wiedergabe historischen Bild- und Kartenmaterials mit der Möglichkeit stufenloser Vergrößerung – und die bleibenden Vorzüge des gedruckten Buches synergetisch verbinden. Ausserdem soll das spätere Lesepublikum schon während des Forschungsprozesses angesprochen und über den Fortgang des Projekts informiert werden.

Die Produktionskosten (Grafik und Druck) der beiden Teilbände werden durch den Verkauf refinanziert. Format und Ausstattung entsprechen dem ersten Band der Zeitspuren-Buchreihe. Verantwortung und Risiko der geschäftlichen Abwicklung – Buchproduktion, Marketing und Vertrieb, Buchverkauf – übernimmt der Historiker Dieter Pfau. Der Verkaufspreis pro Band im Buchhandel beträgt 39 €.

Unterstützung mittels Spenden und Sponsoring

Zuschussgeber und Sponsoren werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für das Buch- und Forschungsprojekt (Printmedien, Lokalradio, Lokalfernsehen, Internetauftritt des Projekts) sowie im Vorspann des Buches mit Namen und/oder Firmenlogo erwähnt. Sie haben die Möglichkeit, nach Fertigstellung eine beliebige Anzahl von Exemplaren zum persönlichen Gebrauch zu einem Vorzugspreis von 30 € pro Teilband zu erwerben.

All diejenigen Personen, Unternehmen und Vereinigungen, die dazu beitragen möchten, die für die Entwicklung von Wirtschaft und Industrie, von politischem und sozialem Gemeinwesen so überaus bedeutsame Geschichte des 19. Jahrhunderts in den Kreisen Siegen und Wittgenstein vor dem Vergessen zu bewahren und die darin enthaltenen ideellen Schätze der heimischen Geschichte zu heben, sind herzlich dazu eingeladen, das Buch- und Forschungsprojekt mit Zuschüssen und/oder Spenden zu unterstützen.

Kontakt

Dieter Pfau

– Geschichte kompakt –
Mauerstraße 5, 57072 Siegen
dpfau@t-online.de
0271-3356958

Info unter: zeitspuren-siwi.de



Christenkreuz und Hakenkreuz

Mikroanalyse des Wandels der politischen Kultur und des Aufstiegs der Nationalsozialisten im Kreis Siegen von 1929 bis zum März 1933 (2000)



Museen und Heimatstuben

Überblick über die Museen und Heimatstuben im Kreis Siegen-Wittgenstein in Einzeldarstellungen und mit Überblicken zur Wirtschaftsgeschichte und zur politischen Geschichte (2001)



Nachkriegszeit in Siegen 1945 bis 1949

Mit Schwerpunkt auf dem Flüchtlingsdurchgangslager Wellersberg und der frühen Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen. Gemeinsam mit Heinrich Ulrich Seidel (2004)



Kriegsende 1945 in Siegen

Ausstellung des Fachs Geschichte der Universität Siegen im Gebäude des ehemaligen Kaufhofs – mit mehr als 9.500 Besuchern eine der erfolgreichsten historischen Ausstellungen in der Stadt Siegen (2005)



Zeitspuren in Siegerland und Wittgenstein

Früh- und Hochmittelalter (750-1250)
Zusammenfassende Darstellung des frühesten Abschnitts schriftlich überlieferter Geschichte vor dem Hintergrund der Reichsgeschichte (2009)



Die Geschichte der Juden im Amt Ferndorf

Darstellung des jüdischen Lebens und des Schicksals der jüdischen Bevölkerung von 1797 bis 1943 – im Auftrag der Stadt Kreuztal (2012)



200 Jahre Geschichte des Kreises Olpe (1817-2017)

Darstellung der Geschichte des katholischen Nachbarkreises Olpe mit Schwerpunkt auf dem 19. Jahrhundert (2017). In Erzählweise und Darstellungsform beispielhaft für den geplanten zweiten Band der Reihe „Zeitspuren in Siegerland und Wittgenstein. Das lange 19. Jahrhundert (1800-1914)“



Kreisgründungen Siegen & Wittgenstein

Broschüre über die Gründung der beiden preußischen Landkreise 1816-1817 mit Schwerpunkt auf der Ernährungskrise „im Jahr ohne Sommer“ (2017)